

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 18.05.2015

Drucksache Nr. **2015/128**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Nadja Platzer
Stand 04.05.2015
Aktenzeichen 463.0
Mitwirkung

Information über die Neugestaltung Spielplatz Metziggbach

Kenntnisgabe

Sachdarstellung

Der Spielplatz Am Metziggbach ist in die Jahre gekommen. Besonders das Schiff ist in einem schlechten Zustand und sollte erneuert werden. Die Babyschaukel entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Mit Ausnahme des Wipptieres sind damit alle vorhandenen Spielgeräte zu erneuern. Dies ermöglicht zugleich die Neugestaltung des gesamten Spielplatzes.

Der Spielplatz wird aufgrund seiner zentralen Lage sehr gut angenommen. Der Standort ist daher auf jeden Fall zu erhalten. Wegen seiner unmittelbaren Nähe zum Marktplatz und zum Rathaus bedarf der Spielplatz einer besonderen Gestaltung, die dem Gesamtensemble der Altstadt Rechnung trägt und dennoch einen eigenen Charakter aufweist.

Da sich der Spielplatz direkt auf einem privaten Tiefgaragendach befindet, ist der Einsatz herkömmlicher Spielgeräte schwierig. Die besondere Untergrundsituation erfordert eine Sonderbauweise.

Um den individuellen Anforderungen gerecht zu werden, hat das Tiefbauamt einen Spezialisten, die Spielplatzbaufirma Cucumaz, um einen Entwurf gebeten. Die Firma aus Wiggensbach bei Kempten hat sich im deutschsprachigen Raum einen Namen durch einzigartige Spielplatzlösungen erarbeitet, dessen Spielgeräte allesamt Unikate sind. Deshalb bevorzugt die Firma zur Darstellung ihrer Ideen den Modellbau.

Cucumaz hat bereits den Spielplatz in der Epplingser Halde erfolgreich geplant und gebaut.

In Bezug auf den Metziggbach hat die Firma Cucumaz den Spielplatz unter das Motto „WaWa - Wangener Waschbär“ gestellt. Der Waschbär, ein putziger Kleinbär, der seine Nahrung gerne an Fluss- und Seeufern sucht und der zunehmend den urbanen Raum besiedelt, ist das Vorbild für die Spielplatzgestaltung (siehe Bild 1).

Die bisherigen Zugänge und Wegeverbindungen bleiben erhalten. Lediglich die Spielgeräte werden erneuert und in Ihrer Position verändert (siehe Bild 2).

Im Mittelpunkt befindet sich eine Spielkombination aus einem Muttertier und seinem Jungen.

Verschiedenartige Aufstiege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, die zugleich als Abstiege genutzt werden können, machen den Spielturm für kleinere und größere Kinder eroberswert. Ein Seilaufzug ermöglicht den Sandtransport vom unteren Podest, dem Jungtierrücken, auf das oberste Podest, von wo aus der Sand durch ein Fallrohr wieder hinunter gelassen werden kann.

Über den einfachsten Abstieg, dem Schwanz des Muttertieres, gelangen die Kinder zu einer weiteren Spielkombination. Auf den „Spuren des Waschbären“ können die Kinder über eine Hängebrücke zur Rutsche balancieren.

Unten angekommen, wartet die Schaukel auf ein luftiges Vergnügen. Eine Babyschaukel kann wieder integriert werden. Die Blätter sowie die Frucht, die auf der Schaukel und der Bank dargestellt sind, geben dem Betrachter einen Hinweis auf die Lieblingsnahrung des Waschbären.

Alle Holzteile bestehen aus Eichen- und Robinienhölzern. Die Geräte müssen nicht im Boden verankert werden, da sie durch ihre ausgeklügelte Statik frei stehen können. Zusätzliche Aussteifungen, wie beispielsweise im Fußbereich der Schaukel, werden mit ausreichend Sand überdeckt und sind nicht sichtbar.

Die Umsetzung erfolgt modellgetreu durch die Firma Cucumaz in Zusammenarbeit mit dem Bauhof.

Die Kosten für die Spielgeräte mit Transport und Aufbau betragen gemäß Angebot ca. 53.000 €.

Die Konzeption wurde am 18.11.2014 dem Gestaltungsbeirat vorgestellt und von diesem befürwortet.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

☒ **Stadt** ☐ **EigB Städt. Abwasserwerk** ☐ **EigB Stadtwerke**

☐	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
X	Gesamtausgaben in Höhe von		53.000 €
	davon - Sachausgaben	€	
	- Personalausgaben	€	
	Gesamtausgaben ./.		€

☐ Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	
☐ Einmalig ☐ Laufend pro Jahr		
☐ Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung ☐ Mittel im Rahmen des Deckungskreises ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung		

☒ Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle	2.5810.9500 B 5810.0100
---	-----------------	----------------------------

☐ Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung ☐ Lfd. Haushaltsjahr ☐ Haushaltsausgabereist ☐ Mittel im Rahmen des Deckungskreises ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm ☐ Enthalten ☐ Nicht enthalten			
Folgeeinnahmen in Höhe von			€
Folgeausgaben in Höhe von			€
Davon	- Sachausgaben	€	
	- Personalausgaben	€	
Im Verwaltungshaushalt		Haushaltsstellen	
☐ Einmalig		☐ Laufend pro Jahr	
☐ Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung ☐ Mittel im Rahmen des Deckungskreises ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung			

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln	
☐	muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe)
Haushaltsstelle:	
☐	ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

Anlagen

Bild 1 - Zugang von Seite „Im Kellhof“ in Blickrichtung Tiefgaragenabfahrt

Bild 2 - Draufsicht